



PLANETARIUM^{HH}

SONDERVORTRAG

HIMMELSSCHEIBE, SONNENWAGEN UND GOLDHÜTE - RELIKTE ASTRONOMISCHEN WISSENS?

Ein Vortrag von Rahlf Hansen, Planetarium Hamburg

War die Himmelsscheibe von Nebra der Höhepunkt bronzezeitlicher Astronomie? Oder gibt es noch weitere erstaunliche Rätsel, die darauf warten, gelüftet zu werden? Der Vortragende zeigt uns, wie die damaligen Menschen womöglich sogar Sonnen- und Mondfinsternisse vorhersagen konnten - etwa mit dem Sonnenwagen von Trundholm und den geheimnisvollen Goldhüten. Rahlf Hansen, der bereits den Kalender-Code der Himmelsscheibe von Nebra entschlüsselt hat, bietet uns dabei einen neuen, äußerst erhellenden und spannenden Blick auf das astronomische Wissen unserer Vorfahren.

Freitag, 2. Oktober 2009, 19:30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung):

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08_Sondervortraege/2009Quartal4/091204Vortrag_Hansen_002.jpg

Berliner Goldhut. Copyright: MVF Berlin Foto: Claudia Plamp

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/02_Wissen/Die_Macht_der_Sterne/MachtderSterne_001.jpg

Die Himmelsscheibe von Nebra. Copyright: LDA Sachsen-Anhalt, J. Lipták

STERNENKONZERT

WENN DER HIMMEL DIE ERDE KÜSST...

Musik und Lyrik mit der Schauspielerin Maike Bollow, der Sopranistin Julia Wachsmann und dem Pianisten Alexander Raytchev sowie Thomas W. Kraupe am Sternepult

Der Kosmos, eine zauberhafte Quelle der Inspiration! Drei hervorragende Künstler gingen dieser Zauberkraft nach und stellten einige himmlisch inspirierte Werke aus Musik und Literatur zusammen: Neben Versen klassischer und zeitgenössischer Dichtkunst von Heine, Rilke, Lasker-Schüler, Kästner, Bachmann werden Lieder und Arien herausragender Komponisten - Händel, Mozart, Mendelssohn, Schubert - sowie heitere Melodien von Strauß und Lehar den Abend zu einem schwelgerischen Vergnügen werden lassen.

Planetariumsdirektor Thomas W. Kraupe begleitet das zauberhafte Trio am Sternepult.

Sonntag, 4. Oktober 2009, 20 Uhr

Eintritt: 21,50 Euro, ermäßigt: 15,50 Euro

Bildmaterial:

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2009Quartal3/Wachsmann_Julia_001.jpg Julia Wachsmann.

Frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Julia Wachsmann

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2009Quartal4/Bollow_Maike_001.jpg Maike Bollow. Frei zum

Abdruck bei Copyright-Nennung: Maike Bollow

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/Raytchev_004.jpg Alexander Raytchev. Frei zum Abdruck bei

Copyright-Nennung: Alexander Raytchev

Planetarium Hamburg, Karten: 040 / 4288652-10, www.planetarium-hamburg.de

Pressekontakt: Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de



PLANETARIUM^{HH}

STERNENTHEATER

NDR-HÖRSPIEL IM PLANETARIUM

Einmal im Monat laden wir Sie zu einer akustischen Reise unter nächtlichem Sternenhimmel ein. Wir präsentieren Ihnen Literatur-Adaptionen, Krimis, Science Fiction, Boulevardeskes, Klassiker der Hörspielgeschichte und Modernes – das Beste aus den Produktionen des NDR.

"Die Nibelungen" von Moritz Rinke

Moritz Rinke hat eine Neufassung des Nibelungenlieds gewagt, der NDR hat das Drama mit großer Besetzung als Hörspiel inszeniert. Es folgt den wesentlichen Motiven dieser bedeutendsten Heldendichtung des Mittelalters und löst sie gleichzeitig aus ihrer Zeit. Wieder wird Siegfried hinterrücks ermordet, wieder führt Kriemhilds Rache an ihren Brüdern zum Blutbad. Aber in Rinkes Stück sind die mythischen Akteure zu Wesen aus Fleisch und Blut geworden. Rinke folgt dem roten Faden der Rache, er erzählt die Geschichte von Liebe und Verbrechen neu. Er "hat die Fabel von innen aufgebrochen und neuentdeckt: mit einem Gestus der tragischen Ironie. In Sprache und Dramaturgie schafft er immer wieder einen spannenden, manchmal von lakonischem Witz geprägten Schwebezustand zwischen Mittelalter und Neuzeit." (Peter von Becker).

Rinke schrieb "Die Nibelungen" für die Festspiele 2002 in Worms. Er ist einer der erfolgreichsten zeitgenössischen Dramatiker Deutschlands.

Dienstag, 4. August 2009, 19:30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro

STERNENTHEATER FÜR KINDER

HEXE LILLI FLIEGT ZUM MOND

Ein unglaubliches, lustiges und spannendes Theater-Abenteuer für Astronauten ab sechs Jahren, inszeniert in Kooperation mit dem Altonaer Theater

Lilli hext für ihr Leben gern, seit sie eines Tages plötzlich ein Zauberbuch neben ihrem Bett fand. Aber die Hexerei hat meist ungeahnte Folgen... Ausgerüstet mit speziellem Sauerstoff-Kaugummi und selbstgebastelten Powerstiefeln startet Lilli in ein wirklich unglaubliches Abenteuer: per Hexensprung zum Mond!

Wen sie dort alles trifft und welche Abenteuer sie erlebt, erzählt diese spannende Geschichte aus der gleichnamigen Buchreihe "Hexe Lilli" (Arena Verlag) des Erfolgsautors KNISTER. Nun zum ersten Mal als Theaterstück, das unter dem Sternenhimmel gespielt wird: Drei Schauspieler agieren in dieser Inszenierung im ganzen Raum. Sterne, Licht- und auch Lasereffekte sind die Kulisse. Und alle fliegen mit. Die Zuschauer ganz nah dran und mittendrin dabei. Ein Erlebnis, das alle NASA-Astronauten neidisch machen wird!

Es spielen: Elena Meißner, Sarah Diener, Markus Mössmer

Wiederaufnahme am Donnerstag, dem 8. Oktober 2009, 15 Uhr, weiterer Oktober-Termin: 09.10., 15 Uhr, weitere Termine im November und Dezember

Eintritt: 10,50 Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung, steht jeweils unter dem Bild) :

<http://www.planetarium-hamburg.de/presse/bilder/bilderkategorie/hexe-lilli-fliegt-zum-mond/>

Planetarium Hamburg, Karten: 040 / 4288652-10, www.planetarium-hamburg.de

Pressekontakt: Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de



PLANETARIUM^{HH}

STERNENKONZERT

AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU

Eine himmlisch-musikalische Reise entlang der Donau unter der Schirmherrschaft von Leopold Köllner, Generalkonsul von Österreich in Hamburg. Mit dem Trio Orpheo – Fumiko Shiraga (Klavier), Dana Anka (Violine), Boris Matchin (Violoncello) sowie Thomas W. Kraupe am Himmelspult.

Mit einem wunderschönen Blick auf unsere Erde, wie ihn die neuen Simulationstechniken des Planetariums erlauben, folgen wir dem Lauf der Donau durch prächtige Kulturlandschaften. Zu uns dringen die Klänge berühmter Komponisten: Beethovens "Gassenhauer-Trio" führt beschwingt durch Wien, Dvoráks "Dumky-Trio" wehmütig durch die Slowakei und Haydns "Alla Ongarese" temperamentvoll durch Ungarn. Ein völkerverbindender Abend unter funkelnden Sternen erwartet Sie - voller Charme, Musik und Lebensart.

Im Anschluss geht es auf Wunsch kulinarisch weiter - mit Musik, Speisen und Wein aus Österreich in TENGG's Hofcafe (Ohlsdorferstr. 34, nahe dem Planetarium). Ein Willkommensgetränk plus 1 Original Wiener Schnitzel gibt es für nur 16 Euro.

Samstag, 10. Oktober 2009, 19 Uhr
Eintritt: 12,50 Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Fumiko Shiraga):

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2008Quartal1/Trio_Orpheo_170208.jpg.

v.l.n.r.: Dana Aka, Boris Matchin, Fumiko Shiraga

STERNENKONZERT

MIT EINEM TAXI BIS ZUM MARS

50 Jahre Michy Reincke - Live und unplugged im Planetarium Hamburg

Hoch soll er leben: Michy Reincke feiert, und dabei spielt er zum ersten Mal an einem seiner Lieblingsplätze in Hamburg, unter der Sternenstrahlenden Planetariumskuppel. Mit seinem neuen Album „Jetzt ist schön“ im Gepäck, erzählt und singt er von den Dingen des Lebens zwischen zwei Ewigkeiten. Nirgendwo könnte das besser funktionieren als unter der Sternenkuppel des Planetarium Hamburg. Das Konzert findet in kleiner, akustischer Besetzung statt, und es werden einige musikalische Überraschungsgäste erwartet.

Sonntag, 11. Oktober 2009, 19 Uhr
Eintritt: 25,- Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Michy Reincke):

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/2009Quartal4/Reincke_Michy_001.jpg Michy Reincke



PLANETARIUM^{HH}

KURSUS

GRUNDLAGEN DER ASTRONOMIE

6-teiliger Kursus mit Dr. Bernd Loibl, Hamburg

Unser kosmisches Weltbild verändert sich ständig. Um Entwicklungen und Erkenntnisse nachvollziehen zu können, bedarf es astronomischen Grundlagenwissens. Hier setzt dieser Kursus ein, der grundlegende Begriffe allgemein verständlich erklärt und Zusammenhänge aufzeigt. Schwerpunkte sind: Sternbilder und Lauf der Gestirne, Planeten und Monde, Sonne und Fixsterne, Galaxien und Kosmologie.

Jeder Kurstag beginnt mit einer Orientierung am Sternenhimmel und mit Übungen zum Auffinden bekannter Sterne, Sternbilder und Planeten. Der Kurs ist konzipiert für alle an der Astronomie Interessierten ohne besondere Vorkenntnisse. Der Kursleiter Dr. Bernd Loibl war in der astronomischen Forschung tätig und verfügt als ehemaliger Leiter eines Großplanetariums über langjährige Erfahrungen in der Vermittlung astronomischer Themen. Infos zur Person: www.bernd-loibl.de

Samstags, 24.10./ 21.10./ 07.11./ 14.11./ 21.11./ 28.11. jeweils 11.00 bis 12.30 Uhr
Kursgebühr: 120,00 für alle 6 Termine inkl. Unterlagen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung: Bernd Loibl: http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08_Sondervortraege/2009Quartal2/Loibl_Astronomie_Kursus_001.jpg Dr. Bernd Loibl

STERNENKONZERT

KLAVIERKONZERT ZUR NACHT

Klaus Sticken spielt Werke von Alexander Skrjabin, Robert Schumann und Franz Schubert

Die Nacht schärft die Sinne. Unsere Ohren, Ratgeber in der Dunkelheit, nehmen plötzlich selbst feinste Emotionen wahr. Die Nacht inspirierte auch die drei Komponisten, deren Werke der Pianist Klaus Sticken für sein diesjähriges Planetariumskonzert ausgewählt hat: Skrjabin beschreibt in seiner "Sonate-Fantaisie" das Funkeln der Sterne und die aufgewühlte See, die "Kreisleriana" von Schumann und die "Sonate c-moll" von Schubert vertonen die Nachtseite der menschlichen Natur. Überlassen Sie sich Ihren Sinnen und vertrauen Sie sich der spielerischen Kunstfertigkeit des Pianisten an, während über Ihnen geheimnisvoll die Sterne funkeln.

Nach der Konzertpause wird Planetariumsdirektor Thomas W. Kraupe ergänzend den aktuellen Sternenhimmel präsentieren und kurz erläutern.

Sonntag, 25. Oktober 2009, 20 Uhr
Eintritt: 19,50 Euro, ermäßigt: 14,50 Euro

Bildmaterial, frei zum Abdruck: http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/06_Konzert/Sticken_001.jpg Klaus Sticken

SONDERVORTRAG

UNSERE FRAGILE WELT - BRENNPUNKTE VON ENERGIE- UND KLIMAWANDEL

Eine Präsentation von Greenpeace.

Beim Thema Klimawandel führen derzeit alle Wege nach Kopenhagen. Dort findet vom 7. bis 18. Dezember 2009 die entscheidende UN-Klimakonferenz statt. Politiker aus aller Welt werden dort über Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Unterstützung von Entwicklungsländern beim Klima- und Waldschutz und über Ausgleiche für bereits jetzt betroffene Menschen beraten. Brennende Themen werden die Finanzierungsmöglichkeiten für den Ausbau der erneuerbaren Energien in Entwicklungsländern und der Urwaldschutz sein, denn: Die Zerstörung der Urwälder ist für rund ein Fünftel der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Begleiten Sie Greenpeace auf eine eindrucksvolle, multimediale Reise zu den Energie- und Klimahotspots unserer Erde und lernen Sie, welche Chancen wir noch haben, das Ausmaß des Klimawandels zu begrenzen.

Freitag, 30. Oktober 2009, 19:30 Uhr

Eintritt: 5,- Euro

Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung):

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08_Sondervortraege/2009Quartal4/091030Vortrag_Greenpeace_003.jpg

Rodrigo Baleia, Greenpeace

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/08_Sondervortraege/2009Quartal4/091030Vortrag_Greenpeace_002.jpg

Copyright: Daniel Beltra/Greenpeace

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE PROGRAMME IM PLANETARIUM HAMBURG:

STERNENWISSEN: „Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen – die ALMA-Planetariumsshow“ / „Augen im All – Vorstoß ins unsichtbare Universum“ / „Die Macht der Sterne“ / „Kosmische Kollisionen“ / „In die Tiefen des Universums“ / „Unendliche Weiten – vom Urknall zur Erde“ / „Sind wir allein? Die Suche nach Leben im All“ / STERNENPOESIE: „Adamas – das Reich des Lichts“ / STERNE FÜR KINDER: „Marvi Hämmers Reise zum Mond“ / „Sonne, Mond und Sterne für Kinder“ / „Das Geheimnis der Papierrakete“ / „Der kleine Tag – das Sternenmusical“ / „Kaluoka'hina – das Zauberriff“ / „Meine Heimat – Unser Blauer Planet“ / „Hexe Lilli fliegt zum Mond“ / STERNENTHEATER: „Der kleine Prinz“ / POPSTARS: „Dark Side of the Moon“ / „The Cosmic Wall – a Monument to Pink Floyd“ / „Deep Space Night 3.1“ / „Jean Michel Jarres AERO – Das Surround-Erlebnis“ / „Mike Batt präsentiert: Voices in the Dark“